

[28715.] Zur Beförderung eines größeren Absatzes und Erleichterung des Ankaufes haben wir uns entschlossen, unser bekanntes

**Illustriertes Prachtwerk:
Fritz Reuter's Stromtid.**
3 Bände.

Zeichnungen von **S. Pietsch.**
in einer billigeren Ausgabe, in 3 Bände elegant gebunden, zu 5 fl ord., soweit der Vorrath reicht, abzugeben.

Wir stellen nachstehende vortheilhafte Zugbedingungen:

- 1) gegen baar:
à Exemplar 5 fl ord., 3 fl 10 Nk netto und 11/10;
- 2) fest auf Rechnung:
à Exemplar 5 fl ord., 3 fl 22 1/2 Nk netto und 13/12.

Bekanntlich kostet die 8. Ausgabe des obigen Werkes, ohne Illustrationen, 3 Bände, gebunden 4 fl ord., 3 fl netto; die jetzige billige illustrierte Prachtausgabe, 3 Bände, elegant gebunden 5 fl ord., 3 fl 22 1/2 Nk netto; baar 3 fl 10 Nk netto. Preisdifferenz der letzteren gegen die erstere Ausgabe, also resp. nur 22 1/2 Nk , 10 Nk . Da nun gerade die „Stromtid“ zu einem der bedeutendsten und beliebtesten der Reuter'schen Werke gezählt wird, so dürfte es keinem Zweifel unterliegen, daß sich für diese elegant gebundene „illustrierte Prachtausgabe“ zum Preise von 5 fl ord. viele Käufer finden werden, namentlich zum bevorstehenden Weihnachtsfest. Voraussichtlich wird der nicht mehr starke Vorrath schnell aufgeräumt sein, weshalb wir um gefällige baldige Aufgabe von Bestellungen ersuchen.

Hochachtungsvoll und ergebenst
Wismar, 8. October 1868.

Hinstorff'sche Hofbuchhandlung.

(Neu erschienene Bücher.)

[28716.]

An alle Handlungen, welche verlangt haben, wurde von mir versandt:

Ernesti, L. (Dr. theol., Abt und Confit. R. zu Wolfenbüttel), die Ethik des Apostels Paulus in ihren Grundzügen dargestellt. gr. 8. (170 S.) Brosch. 1 fl ord.

Die Paulinische Ethik entbehrte bisher in der theolog. Literatur noch gänzlich einer wissenschaftlichen Darstellung. Es bietet sich deshalb für dieses neue Werk des berühmten Verfassers in theol. Kreisen ein fast unbegrenztes Absatzfeld. Ich habe aber die große Masse der à cond. Versreibungen bedeutend reduciren müssen und kann auch ferner größere Bestellungen à cond. nur dann berücksichtigen, wenn gleichzeitig fest verlangt wird.

Accessionen, die, der Königl. Universitäts-Bibliothek zu Göttingen während des Jahres 1867. 20 Nk ord. — 15 Nk netto.

Müller, F. C., die Kirchenbuchführung im Herzogthume Braunschweig, herausg. von H. Karsten. 4. (144 Seiten.) Geb. 1 1/2 fl ord. — 1 fl netto.

Dieses speciell für hiesige Verhältnisse herausgegebene Werk kann ich bei sehr beschränkter Auflage nur fest geben.

Eduard Leibrod in Braunschweig.

[28717.] Soeben sind erschienen:

Lehrbuch der gesammten Pharmacie
und
ihrer Hilfswissenschaften für Apotheker
und Aerzte

von
Dr. A. Casselmann und **C. Frederking.**
I. Theil.

Lehrbuch der pharmaceutischen Chemie
von
C. Frederking.

1. Abtheilung.
24 Bogen. gr. 8. Mit Abbild. Preis 2 fl mit 25 %.

Die russische Papierwährung.
Eine volkwirtschaftliche und finanzpolitische Studie
nebst Vorschlägen zur Herstellung
der Valuta

von
Professor Dr. Ad. Wagner.
19 Bogen. gr. 8. Preis 2 fl mit 25 %.

Mittheilungen
aus dem Gebiete der Geschichte
Liv-, Est- und Kurlands
herausgegeben von der Gesellschaft für
Geschichte und Alterthumskunde der Ostsee-
provinzen Rußlands.

11. Bandes 2. und 3. Heft.
Preis 2 1/4 Nk mit 25 %.

und als Sonderabdrucke hieraus:

Die griechisch-katholischen Kirchen
Riga's

zusammengestellt von Dr. B. von Gutzeit.
3 Bogen. gr. 8. Preis 7 Nk mit 25 %.

Des Magisters Justinus Lippistorium.
Nebst Erörterungen und Regesten zur
Geschichte Bernhard II. von der Lippe
des Abts von Dünamünde und Bischofs
der Selonen.

Herausgegeben von Dr. **Ed. Winkelmann.**
5 Bogen. gr. 8. Preis 11 1/4 Nk mit 25 %.
Riga, im October 1868.

R. Hymel.

[28718.] Brüssel, 17. October 1868.
Soeben erschien und bitte ich sofort zu verlangen:

L'Espagne scientifique

par
Ed. Maily,
Dr. ès sciences, Corresp. de l'Acad. R. des sciences,
chevalier de l'ordre Léopold.
1 Vol. 12. 110 p. 20 Nk mit 25 %.

Der Autor hat im vorigen Jahre ein Buch über die Institutions scientifiques de la Grande Bretagne veröffentlicht, welches die beste Aufnahme in Deutschland fand. Diese sehr interessante Schrift kann als Supplement dazu angesehen werden.

Ergebenst
C. Muquardt's Verlags-Exped.

Correspondenzblatt

[28719.] für
Buchhandlungs-Gehülfen
Nr. 4

erscheint in diesen Tagen.

Wir machen hiermit ausdrücklich auf den überaus interessanten Inhalt dieser Nummer, besonders deren Leiter: Die ungünstige Lage der Gehülfen und das Mittel, welches wir zur Besserung derselben in Anwendung bringen werden, aufmerksam und bemerken, daß wir diese, sowie jede frühere Nummer einzeln zu 4 Sx ablassen.

Solchen Abonnenten, die das Blatt erst vom Januar ab für 1 Semester halten wollen, geben wir gegen Unterzeichnung eines Verlangzettels auf 1 Corresp.-Blat 1869 1. Sem. baar 20 Sx , die noch erscheinenden Nummern 4, 5, 6, dieses Jahres gratis.

Soeben wurde fertig:
Subscriptionsliste und Prospecte

zu
F. A. R. v. Specht,
General,

Geschichte der Waffen.

Wir bitten Handlungen, welche Verwendung hierfür haben, gef. verlangen zu wollen. Die erste Lieferung erscheint in Kürze; die eingegangenen Bestellungen sind notirt. Für Rußland hat den Vertrieb des Werkes J. Issakoff in St. Petersburg übernommen, welcher gegen baar mit 25% Rabatt liefern wird.

Achtungsvollst
Cassel, den 27. October 1868.

Carl Buchardt
Sep.-Gto.

[28720.] Mit der eben erschienenen 13. Lieferung hat der dritte Band von

Geschichte
der Stadt Köln,
meist aus Quellen des Kölner Stadt-
Archives

von
Dr. L. Ennen,
Stadtarchivar.

seinen Abschluß gefunden. Der 4. Band, womit das Werk vollendet, erscheint im nächsten Jahre.

Die Geschichte der Stadt Köln ist nicht allein eine Specialgeschichte, sondern sie bildet auch ein gutes Stück Weltgeschichte. Alle großen Ereignisse im Mittelalter haben meist in Köln ihren Ursprung und es gibt keine Stadt auf dem Continent, die außer Rom, Wien, Paris eine solche Bedeutung durch alle Zeiten hindurch gehabt, als gerade die Stadt Köln.

Daher wird unser Werk, das zwar umfangreich, und soweit es jetzt erschienen, bereits 11 1/2 fl kostet, von vielen Geschichtsfreunden und Forschern angeschafft werden; in keiner größeren Bibliothek darf es fehlen.

Wir bitten gef. zu verlangen. Die Handlungen, welche die Fortsetzung beziehen, werden bereits in den Besitz derselben gelangt sein.
Köln u. Neuß, October 1868.

L. Schwann'sche Verlagshandlung.
(Vide. Allgem. Wahlzettel.)